

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



51. Jahrgang

Juni 2007

Nr. 525

Saisonziele häufig übertroffen!

Nun kann auch die Saison 06/07 zu den Akten gelegt werden. Abgesehen von den eigenen erfreulichen oder vielleicht auch ärgerlichen Erinnerungen, die im Rückblick noch einmal auftauchen, sind es vor allem einige schöne Erfolge der Düsseldorfer Mannschaften auf über-regionaler Ebene die in diesem Jahr gefeiert werden können.

Der Wiederaufstieg des Düsseldorfer SK I in die Oberliga ist ein besonders schönes Ergebnis. Überzeugende Leistungen gab es auch von den Mannschaften des DSK III und des SFD '75 II, die in ihren Klassen ohne Punktverlust die Runden überlegen schafften.

Ein glückliches Ende gab es für die SF Gerresheim I, die zwar unterwegs ein paar Punkte liegenließ, aber schließlich mit einem Plus von 2 Brettunkten die Bundesliga-West erhalten konnte. Glücklich kann sich sicher noch der SV Hilden I nennen, die Mannschaft ist dicht an einem 3er-Stichkampf in der Regionalliga vorbeigeschrammt.

Lange um den Aufstieg in der Verbandsliga Gr.1 konnte das DSZ 2000 mithalten. Der zweite Platz ist aller Ehren wert.

In den Verbandsklassen war der Schachbezirk mit 10 Mannschaften vertreten und das wird auch im nächsten Jahr der Fall sein. Ein starkes Kontingent! Der SC Erkrath musste leider in der letzten Runde die Mannschaft von Brett v. Kopp vorbeiziehen lassen und ist abgestiegen. Der Düsseldorfer SK III steigt in die Verbandsliga auf. Aber die Nachrücker, SV Hilden II und DSV 1854 füllen die entstandenen Lücken.

Recht knapp ging es in der 1.Bezirkssklasse, Gr. 1 aus. Der SV Schewe Torm lag am Ende mit 4,5 Brettunkten vor der SG Kaarst II. Das genügte zum Aufstieg. Ganz knapp abgestiegen mit nur 0,5 Brettunkten Abstand ist die SG Neuss-Norf III in der 2.Bezirkssklasse, Gr. 1.

Neuss-Norf III wird allerdings im nächsten Jahr nicht mehr an den Start gehen.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Tabellenteil.

Ach ja, die Brettunkte! Im Bezirk werden die Brettunkte auch auf die Reihenfolge bei den Auf - und Abstiegsplätzen angewendet. Im Niederheinischen Schachverband sieht das anders aus. Das Ergebnis wird in diesem Jahr in der Verbandsliga besonders schön deutlich.

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf
Redaktion Wolfgang Ehrich
Wilhelmine-Fliedner-Str.14, 40723 Hilden
Tel. 02103 – 968734 / 0170-4814180
Mail: W_Ehrich@t-online.de
Nächster Redaktionsschluss am 31.07.2007
Die weiteren Termine: 30.11.2007, 31.01.2008,
31.03.2008, 31.05.2008, 31.07.2008

Homepage-Webmaster: Alexander Mainzer
Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

Inhalt

Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaft	2
Mannschafts - und Viererpokalmeldungen	3
Bericht vom Kongreß des SBNRW	3
Verbandseinzelmeisterschaft	4
Bezirkspokal	4
Nachrichten aus den Vereinen	4-5
Jugendtabellen	6
Zum Anhang D der FIDE-Regeln	6
Mannschaftstabellen	7-12
Ausschreibung Ludwig-Engels-Open	12

Ausschreibung der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2007/2008



Im September 2007 beginnen die Mannschaftskämpfe des Schachbezirks Düsseldorf für das Spieljahr 2007/2008.

Die Aufstellungen der Mannschaften sind an W.

Ehrich bis zum 20.07.2007 (Poststempel) einzureichen, auch für Mannschaften, die nicht auf Bezirksebene spielen.

W. Ehrich wird den Vereinen im Juni entsprechende Formulare und Disketten zusenden. Verwenden Sie bei der Abgabe der Mannschaftsaufstellungen nur diese Formulare und senden Sie diese bitte in doppelter Ausfertigung an W. Ehrich. Ein Exemplar erhalten Sie bestätigt zurück. Nach Abgabe der Mannschaftsmeldung ist keine Änderung der Rangfolge mehr zulässig. Die Rangnummer des Mannschaftsmeldebogens ist verbindlich. Jeder Spieler kann nur für eine Mannschaft gemeldet werden. Werden mehr als 8 Spieler (in der letzten Klasse 6 Spieler) für eine Mannschaft gemeldet, so erhalten sie für die 1. Mannschaft die Rangnummern 1001, 1002 usw., für die 2. Mannschaft die Rangnummern 2001, 2002 usw. **Die Spieler und Ersatzspieler der letzten Mannschaft eines Vereins werden fortlaufend numeriert.** Diese Spieler gelten dann als Stammspieler dieser Mannschaft und können beliebig oft in ihr eingesetzt werden. In keinem Fall können Ersatzspieler jedoch in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden. Beachten Sie wegen der Gestellung von Ersatzspielern besonders **BTO SBNRW 10.4.1 bis 10.4.4.**

Die Auslosung der Spielklassen sowie die Festlegung der Spieltermine und der Auf- und Abstiegspätze erfolgt durch den Spelausschuss des Schachbezirks.

Auch für das Spieljahr 2007/2008 werden die **Vereinsanschriften** veröffentlicht. Die Vorsitzenden der Vereine werden deshalb gebeten, folgende Angaben **bis zum 06.07.2007 an die Redaktion von „Düsseldorfer Schach“**, Wolfgang Ehrich, Wilhelmine-Fliedner-Str. 14, 40723 Hilden,

eMail: W_Ehrich@t-online.de zu senden:

- 1.** Vereinsname,
- 2.** Spiellokal (komplette Adresse, Telefon),
- 3.** Spieltag,
- 4.** Vorsitzender (Adresse, Telefon, EMail),
- 5.** Spielleiter (Adresse, Telefon, EMail),
- 6.** Jugendwart (Adresse, Telefon, EMail),
- 7.** Homepage- und EMail-Adresse des Vereins,
- 8.** Empfänger: „Düsseldorfer Schach“

Falls vorhanden, bitte auch die Fax-Nr. angeben.

Eventuelle Änderungen im Laufe des Spieljahres sind Herrn Ehrich unverzüglich mitzuteilen!

ZPS-Angelegenheiten bitte ausschließlich über die zuständigen ZPS-Bearbeiter abwickeln:

ZPS-Angelegenheiten:

NRW: SBNRW-Geschäftsstelle,
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg

Bezirk: Wolfgang Ehrich, Adresse siehe unten.

Achtung: *Pass-Meldungen an die SBNRW-Geschäftsstelle schicken, Kopie an Wolfgang Ehrich senden.* Beachten Sie bitte die aktuellen Meldetermine und die neuen Passformulare der ZPS.

Gegen einzelne Bestimmungen oder die gesamte Ausschreibung ist Protest gemäß BTO SB NRW Punkt 9 in 12-facher Ausfertigung an den Vorsitzenden des Bezirks-Spielausschusses, Wolfgang Ehrich, Wilhelmine-Fliedner-Str.14, 40723 Hilden unter Wahrung von Formen und Fristen möglich. Die Protestgebühr in Höhe von 60 Euro ist als Verrechnungsscheck beizulegen oder am gleichen Tage auf das Bezirkskonto zu überweisen. Verstöße gegen Bestimmungen dieser Ausschreibung können mit Bußen gem. BTO Punkt 8 belegt werden.

*Wolfgang Ehrich, Schachbezirk Düsseldorf,
1. Spielleiter, Wilhelmine-Fliedner-Str.14,
40723 Hilden, eMail: W_Ehrich@t-online.de
Tel. 02103-96 87 34*

Mannschafts- und Viererpokalmeldungen für die neue Saison



Im Zuge der Vorbereitung der neuen Saison (Termine, Auslosungen) werden alle Vereine gebeten, die Anzahl und Klassen der Mannschaften für die Saison 2007/2008 an den zuständigen Spielleiter,

Wolfgang Ehrich, Wilhelmine-Fliedner-Str. 14, 40723 Hilden, schriftlich oder auch per eMail: W_Ehrich@t-online.de zu melden. Diese Meldung ist verbindlich und der spätere Rückzug oder Nichtantritt führt zu Bußen gem. BTO SB NRW. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung bis spätestens **30.06.2007** (Poststempel) erfolgen muss. Sollten Sie wünschen, dass z.B. eine

Mannschaft im nächsten Jahr eine oder mehrere Spielklassen tiefer spielen soll, so ist dieses schriftlich bis zum gleichen Tage zu beantragen.

Bitte melden Sie auch bis zum **30.06.2007** die Anzahl der Mannschaften, die nächste Saison für Ihren Verein im **Vierer-Pokal** im Bezirk starten sollen. Diese Mannschaften melden Sie bitte an Frank Hammes, Ahnfeldstr. 43, 40239 Düsseldorf, 0211-614131, f_hammes@gmx.de

Wolfgang Ehrich, 1.Spielleiter Schachbezirk D'dorf, Wilhelmine-Fliedner-Str.14, 40723 Hilden

Bericht vom Kongreß des Schachbundes NRW



Liebe Düsseldorfer Schachfreunde,

erstmalig als Vorsitzender des Schachbezirk Düsseldorf nahm ich als Delegierter am Kongress des Schachbundes NRW teil. Auf der Tagesordnung in Siegen stand nichts außergewöhnliches. Die Beiträge bleiben unverändert.

Im Eiltempo ging es durch die übersichtliche Tagesordnung. Alle Wahlen bestätigten die bisherigen Funktionsträger in Ihren Ämtern.

Präsident: Dr. Hans-Jürgen Weyer, Schatzmeister: Ralf Chadt-Rausch, 1. Spielleiter: Berthold Mense

Referent für Aus- und Weiterbildung: Alfred Reuter.

Die einzige Neuerung war (nach "Abstimmungsdurcheinander") der angenommene Antrag des Präsidiums auf Änderung der BTO hinsichtlich der Ersatzgestellung in den Bundesligen, der auf unseren Bezirk wenig Auswirkung hat. Ab der kommenden Spielzeit dürfen "Ersatzspieler" zweimal in der zweiten Bundesliga eingesetzt werden bevor sie sich "festspielen" und nicht mehr in ihrem eigentlich Team eingesetzt werden dürfen. Bislang war dieses nur einmal möglich. Für die 1. Bundesliga bezieht sich diese Regelung auf 2 Wochenenden - also noch mehr Einsätze.

Die offene Schnellschach-Einzelmeisterschaft des SB NRW findet hoffentlich am 11.11.07 im Schachbezirk Düsseldorf statt. Hier stehen wir in Kontakt mit der Spielleitung des SB NRW. Dieses wäre ein attraktives Angebot der kommenden Saison, wenn es uns gelänge dieses Turnier in unseren Bezirk zu bekommen.

Alle Vereine des Bezirks möchte ich bereits jetzt bitten, beim SB NRW die Bestellung für die neue Auflage der BTO-Heftchen zu geben, damit die Auflage entsprechend disponiert werden kann. Geben Sie Ihre Meldung am besten per Mail (geschaeftsstelle@schach-nrw.de) ab.

Ansonsten wünsche ich bereits jetzt allen eine erholsame Sommerpause. Der Spielausschuss wird im Juli die neue Saison vorbereiten und rechtzeitig über die Ausschreibung, Termine usw informieren. Unterstützen Sie die Organisation durch frühzeitige Meldungen und Infos rund um Ihren Verein.

Viele Grüße

Thomas Sterz,

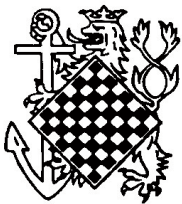
1. Vorsitzender, Schachbezirk Düsseldorf

Verbandseinzelmeisterschaft 2007

Auch der Verbands-Einzelmeister 2007 aus Düsseldorf

Nachdem schon der NSV-Einzelpokal an unseren Bezirk ging, gewann mit **Thomas Lemanczyk** erneut ein Düsseldorfer die Verbandsmeisterschaft. Der Gerresheimer verteidigte dabei seinen im Vorjahr gewonnenen Titel erfolgreich und blieb nach kleinen Startschwierigkeiten ohne Niederlage. Mit seinen 6,5 Punkten aus 9 Runden hatte er mit der besseren Summenwertung hauchdünn die Nase vor seinen punktgleichen Konkurrenten Christian Vogel (Turm Rheydt) und Raman Pak (Rheinhausen) im Ziel. Heinz Schmoll und Ulrich Dresen (beide Gerresheim) komplettierten auf Rang 4 und 5 mit jeweils 6 Zählern das fast schon traditionell glänzende Düsseldorfer Abschneiden. Volker Nowik (Schachzentrum) landete mit 4 Punkten auf Platz 14. Seit 2003 kommt der Titelträger nahtlos aus dem Bezirk Düsseldorf immer mit einem Sieger aus Gerresheim.

(Übernahme von der Homepage des Schachbezirkes Düsseldorf)



Bezirkseinzelpokal

Beim SC Erkrath wird der diesjährige Einzelpokal ausgespielt. Herzlichen Dank an den Ausrichter!

16 Spieler waren am Start und es gab folgende Ergebnisse:

1. Runde

Weyer	- Fichtner	0,0 : 1,0
Evers	- David	1,0 : 0,0
Wratschun	- Grolms	0,5 : 0,5 (2,5-2,5)
Los für Wratschun		
Heyn	- Wilk	1,0 : 0,0
Westermann	- Nowik	0,5 : 0,5 (0,0-2,0)
M. Werner	- Wilczek	0,5 : 0,5 (1,0-2,0)
R. Werner	- Siemes	0,5 : 0,5 (0,5-1,5)
Isdepski	- Hammes	0,5 : 0,5 (0,0-2,0)

2. Runde

Wratschun	- Wilczek	0,5 : 0,5 (0,0-2,0)
Evers	- Siemes	0,0 : 1,0
Heyn	- Nowik	0,0 : 1,0
Hammes	- Fichtner	0,5 : 0,5 (2,0-0,0)

Auslosung der 3. Runde

Hammes	- Wilczek	0,5 : 0,5 (0,0-2,0)
Nowik	- Siemes	0,5 : 0,5 (0,0-2,0)

Endspiel am 15.06.07

Nachrichten aus den Vereinen



DSV 1854 und DSZ 2000 fusionieren

Die Mitgliederversammlungen des DSV 1854 und des DSZ 2000 Non-Smoker e.V. haben die Vereinigung beider Vereine zum 01. Juni 2007 beschlossen. Der neue Verein wird den traditionsreichen Namen Düsseldorfer Schachverein 1854 tragen. Der Spielbetrieb wird zunächst unverändert weiterlaufen.

Sven Mühlenhaus gewann Ostereierturnier des DSV 1854

Am Karfreitag fand das traditionelle vorösterliche Schnellturnier (7 Runden 15 Minuten-Partien) des DSV eine rekordverdächtige Teilnehmer-schar: 35 Schächer aus 7 Vereinen fanden den Weg nach Oberkassel. Im erneut sehr stark be-

setzten Feld setzte sich schließlich FM Mühlenhaus (SV Oberbilk) mit 6,5 Punkten souverän an die Spitze. Beim fleißigen Ostereiersammeln taten sich auch Frank Hammes (DSZ 2000) mit 5,5 Punkten sowie Frank Hartig (SF Gerresheim), Volker Nowik (DSZ 2000), Ralph Wilczek (DSZ 2000) und Elke Hahnen (DSV 1854), alle 5,0 Punkte, hervor.

Robert Siemes Vereinsmeister beim DSV 1854

Schon bei seiner ersten Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft des DSV 1854 konnte Robert Siemes den Siegerkranz erringen. Wohl war ihm in mehreren Partien das Glück (des Tüchtigen) hold, aber letztlich konnte er sich klar durchsetzen und stand de facto schon vor der abschließenden neunten Runde als neuer Klub-

meister fest (7/9 P.). Altmeister Josef Jürgens (6,5 P.) und der wiedererstarkte Heinz Rummelshaus (6 P.) gesellten sich zu Robert auf das Siegertreppchen. Einen Überraschungscoup als Vierter landete Carsten Buck (6 P.), vor Thomas Wihl und Robert Hagen auf den weiteren Plätzen (beide 5,5 P.).

Herzlichen Glückwunsch an den Sieger!



SV Schewe Torm / Derendorf 1928/1930 e.V.

Willy-Schmitter-Turnier

Die 14. Auflage des Willy-Schmitter-Turniers (95 Teilnehmer) am Himmelfahrtstag

gewann überzeugend **Michael Preuschoff**. Der Sieg konnte ihm bereits vor der letzten Runde nicht mehr streitig gemacht werden. Die ersten Plätze:

1. Michael Preuschoff, DSK, 8 P, 43,0
2. Sven Mühlenhaus, SV Oberbilk, 7 P, 38,5
3. Thorsten Kober, Gerresheim, 7 P, 37,0
4. Aleksey Savchenko, Gerresheim, 7 P, 36,0
5. Volker Nowik, DSZ 2000, 7 P, 35,5
6. Christian Busch, SK Ratingen, 7 P, 33,5

Den Preis für den besten Jugendlichen gewann Aleksey Savchenko mit deutlichem Vorsprung. Beste Dame: Elena Sokalska mit 6 Pkt. Tatjana Rozenfeld wurde zweitbeste Dame nach Feinwertung.



SG Neuss/Norf e.V.

Heinz Sparka gewinnt **Schnellschachopen** der SG Neuss / Norf e.V.

Die SG Neuss / Norf e.V. hat am 4. Mai das alljährliche Open durchgeführt. Erneut konnte die Teilnehmerzahl überboten werden. Es nahmen Spieler aus Neuss, Grevenbroich, Köln und Essen teil. Sehr erfreulich war die Teilnahme des bulgarischen Spitztalentes Svetlin Mladenov, immerhin in seiner Nation zu den besten 50 Spielern zählend.

Der 1. Platz ging verdientermaßen an **Heinz Sparka** von den Schachfreunden Grevenbroich. Er gewann ausnahmslos alle seine Partien (7 Spiele, 7 Punkte).

Drei Akteure teilten sich den 2. Platz mit je 5 Punkten: Mohammad Cheraghi (SF Grevenbroich), Svetlin Mladenov (Listiger Bauer Essen-West) und Lokalmatador Göksel Korkmaz.



SF Gerresheim 1986

Jahreshauptversammlung:

Auf einer der kürzesten Hauptversammlungen der Vereinsgeschichte wurde der Vorstand

neu gewählt.

1. Vorsitzender: Thomas Sterz
2. Vorsitzender: Thomas Lukner
1. Spielleiterin: Franziska Madlo-Thiess
- Kassierer: Heinz Knupfer
- Jugendwart: Thomas Trella
- Pressewart: Sven Bender
- Frauenwart: Werner Dobberstein

Besonderer Dank galt Reinert Solinski für seinen jahrelangen hohen Einsatz in verschiedenen Bereichen. Reinert Solinski bleibt auch weiterhin dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite.



SC en passant

Clubmeisterschaft:

Im 30igsten Jahr des "offiziellen" Bestehens des SC en passant wurde **Norbert Steiling** souverän Clubmeister vor Thomas Reitemann und Werner Buchal.



TuS-Düsseldorf-Nord e.V.

Karlo Dolle konnte seinen Pokal im Endspiel des **Vereinspokals** gegen Klaus Westenberger erfolgreich verteidigen. Er gewinnt den Vereinspokal zum dritten

Mal in Folge und zum 8. Mal in seiner Karriere! Herzlichen Glückwunsch, Karlo!

Beim Friesenpokal (es dürfen nur Spieler mit einer DWZ < 1600 teilnehmen), konnte sich, wie im Vorjahr, Karl-Heinz Willim durchsetzen. Somit hat auch er seinen Titel erfolgreich verteidigt! Auch hier: Herzlichen Glückwunsch, Karl-Heinz! (Wolfgang Evers)



SFD '75 e.V.

NRW Einzelmeisterschaft U12:

Eiki Takeuchi (SFD 75) wurde Vize Meister mit 5 Pkt. aus 7 Runden. Daniel Reksten (SFD 75) wurde 24ter. Bei den jungen U16w Damen kam Valeriya Brustina (SFD 75) auf den fünften Platz. Aleksij Savchenko (Gerresheim) wurde bei der U16 ebenfalls Vize Meister. Eiki und Aleksij vertreten den Bezirk bei den Deutschen Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!

Jugendschach

Jugendligen

NRW-Jugendliga, Gr. A (Endstand)

1.	Alj. Solingen I	7	21	143	↑
2.	SV Welper I	7	17	125	
3.	SF Gerresheim I	7	16	119	
4.	SF Köln-Mülheim II	7	14	111	
5.	OSC Rheinhausen I	7	13	101	
6.	Brühler SK I	7	11	88	↓
7.	SV Eichlinghoven I	7	11	108	↓
8.	SG Benrath I	7	7	87	↓

Jugend-Regionalliga (Endstand)

1.	SV Wesel I	7	21	131	↑
2.	Willich-Schiefbahn I	7	19	136	
3.	SG Duisburg-Nord I	7	17	129	
4.	Elberfelder SG I	7	15	120	
5.	SFD 1975 I	7	11	111	↓
6.	SF Erkelenz I	7	11	100	↓
7.	SK Xanten I	7	11	98	↓

Jugend-Verbandsliga Süd-Ost (Endstand)

1.	SC Erkrath I	7	19	128	↑
2.	SW Remscheid I	7	16	121	
3.	Metmann-Sport I	7	15	121	
4.	SV Wermelskirchen II	7	15	104	
5.	Tornado Wuppertal I	7	15	89	
6.	SV Hilden I	7	12	105	↓
7.	PSV Wuppertal I	7	12	79	↓
8.	Alj. Solingen II	7	8	84	↓

Für die Richtigkeit der Tabellen wird keine Gewähr übernommen. Die Tabellen stammen aus verschiedenen Quellen mit z.T. unterschiedlichen und/oder unvollständigen Angaben.

Stichkämpfe Regionalliga um den Klassenerhalt:
 SFD 1975 – SK Xanten 19-12
 SK Xanten – SF Erkelenz
 SF Erkelenz – SFD 1975

Kein Stress mit Anhang D der FIDE-Regeln!

Der Spielausschuss musste sich erneut mit einem Partieabbruch nach Anhang D der FIDE-Regeln beschäftigen. In den bisherigen Fällen wurden die Partien nicht ordnungsgemäß nach Anhang D der FIDE-Regeln beendet. Ursache waren nicht ausreichende Regelkenntnisse.

Zunächst der Text:

Anhang D: Endspurtphase ohne Anwesenheit eines Schiedsrichters

"Wenn Partien gemäß Artikel 10 (Endspurtphase) gespielt werden, kann ein Spieler zu einem Zeitpunkt, bei dem ihm *weniger* als 2 Minuten Bedenkzeit verbleiben, aber sein Fallblättchen noch nicht gefallen ist, remis beantragen. *Dies beendet die Partie.*

Er hat die Möglichkeit seinen Antrag darauf zu begründen, dass a) sein Gegner mit normalen Mitteln nicht gewinnen könne, oder b) sein Gegner keine Versuche unternommen habe, mit normalen Mitteln zu gewinnen.

Im Fall a) muss der Spieler die Endstellung aufschreiben und sein Gegner muss sie bestätigen. Im Fall b) muss der Spieler die Endstellung aufschreiben und ein vor dem Ende der Partie komplett ausgefülltes Partieformular abgeben. Der Gegner bestätigt sowohl die Partiaufzeichnung als auch die Schlussstellung. Der Antrag wird einem Schiedsrichter übergeben, dessen Entscheidung endgültig ist".

Verhalten sich beide Spieler entsprechend der Regel, so ist das nicht schwer und daher hier nur eine kurze Erläuterung:

Jeder Spieler kann in der Endspurtphase (weniger als 2 Minuten vor der letzten Zeitkontrolle) Remis reklamieren! Mit der Reklamation ist das Spiel beendet. Ein Weiterspielen ist mithin sinnlos und zu unterlassen. Die Uhren sind abzustellen. Alle Partieformulare sind mit dem Antrag nach Fall a) oder b) dem zuständigen Spielleiter zu übergeben.

Allerdings: Fall a) oder b) müssen vorliegen! Das bedeutet im Fall a): Sein Gegner kann mit normalen Mitteln (das sind Züge entsprechend den Regeln) nicht gewinnen oder im Fall b): Sein Gegner zieht seit einiger Zeit planlos hin - und her in der erkennbaren Absicht den reklamierenden Spieler "über die Zeit zu drücken".

Nach der TO des Schachbezirkes Düsseldorf entscheidet in Fällen des Anhang D der zuständige Spielleiter (Herr Ehrlich). Dieser wird zukünftig den Antrag mit allen Unterlagen einem Schiedsrichter übergeben. In der Praxis wird das ein Schiedsrichter aus dem Bezirksspielausschuss sein (Herr Molgedei, SG Kaarst, Herr Bießner, DSK oder Herr David, SC Erkrath). Das Urteil des Schiedsrichters ist endgültig und wird vom zuständigen Spielleiter bekanntgegeben.

2. Bundesliga West

2. Bundesliga West

(Endstand)

1.	SK Godesberg	8	13	40,5	↑
2.	SvG Plettenberg	8	12	34,0	↑
3.	SV Hofheim	8	11	36,5	
4.	SG Bochum 31	8	10	34,5	
5.	SG Köln-Porz II	8	10	30,0	
6.	SK Turm Emsdetten	8	7	34,0	
7.	SF Gerresheim	8	4	28,0	
8.	TSV Schott Mainz	8	4	26,0	↓
9.	SC Hansa Dortmund	8	1	23,5	↓
10	Turm Bergheim	0	0	0	↓

SvG Plettenberg	SF Gerresheim	4,5-3,5
Miton, K.	Solodovnichenko	0,5-0,5
Nijboer, F.	Orlov, A.	0,5-0,5
Bosch, J.	Savchenko, V.	0,5-0,5
Lingnau, C.	Stets, D.	0,5-0,5
Schlecht, D.	Dresen, U.	0,5-0,5
Michalczak, T.	Kober, T.	1,0-0,0
Timmerman, G.	Lemanczyk, T.	0,5-0,5
Oswald, H.-J.	Trella, T.	0,5-0,5

2. Bundesliga, 9. Runde vom 22.04.2007

SK Godesberg	Schott Mainz	6,5-1,5
SK Emsdetten	SG Köln-Porz II	2,0-5,0
Plettenberg	SF Gerresheim	4,5-3,5
SC Dortmund	SV Hofheim	1,5-6,5

Der Vorsitzende und Mannschaftsführer der SF Gerresheim I, Thomas Sterz, blickt auf die Bundesliga-saison zurück:

Als wir vor zwei Jahren mit der Gerresheimer Mannschaft in die Bundesliga aufgestiegen sind und so die Fahnen des Schachbezirk Düsseldorf erstmals seit rund 20 Jahren auf Bundesebene vertreten durften, wurden wir als krasser Außenseiter belächelt, sofern wir überhaupt beachtet wurden, denn traditionsreiche Vereine und respekteinflößende Spieler sollten uns erwarten.

Einige überraschende Ergebnisse sorgten für das "Wunder von Gerresheim" und wir schafften tatsächlich den frühzeitigen Klassenerhalt. So konnten wir in der gerade beendeten Saison erneut das vermeintliche Kanonenfutter darstellen, da der DWZ-Durchschnitt der Liga nochmals höher lag als im Vorjahr.

Während wir in der ersten Saison glücklich Punkt um Punkt sammelten, waren wir in diesem Jahr scheinbar vom Pech verfolgt. Viele Kämpfe, die vom Verlauf her klar gewonnen standen, endeten Remis oder noch schlimmer.

Die 4-4 im Verlauf der Saison gegen Bergheim, Bochum oder Dortmund waren eher enttäuschend. Hofheim wurde als Aufstiegsaspirant sogar klar besiegt. Durch den Bergheimer Rückzug schien der Klassenerhalt bereits gesichert, denn Dortmund und Mainz lagen deutlich hinter den Gerresheimern zurück. Doch gerade die Niederlage gegen Mainz stellte den Tiefpunkt der Saison dar. Eine eingestellte Dame in klarer Gewinnstellung wenige Züge vor dem Matt und eine überschrittene Zeit in Gewinnstellung waren symptomatisch für den bisherigen Saisonverlauf. Mainz begann damit seine Aufholjagd und stand vor der letzten Runde Mannschaftspunkt - und Brett-gleich mit uns in der Tabelle auf dem rettenden Platz. Wer also im Fernduell der letzten Runde mehr Brett-punkte holen würde, sollte in der zweiten Liga verbleiben - auch bei einer Niederlage.

Gerresheim spielte beim Tabellenzweiten Plettenberg, die sich für eine schlecht verlaufene Saison rehabilitieren wollten. Mainz spielte in Godesberg, denen ein Remis zum direkten Wiederaufstieg in die erste Bundesliga reichen würde. Also zunächst denkbar ungünstige Voraussetzungen. Doch wir konnten noch einmal in guter Besetzung antreten. Es ging schließlich um alles. Mainz spielte erstmals mit Brett 1. Bei uns endete das ein ums andere Brett Remis, was durchaus hart umkämpft war. Einzig Thorsten Kober musste die Segel streichen. In der Summe eine 3,5-4,5 Niederlage, die aller Ehren Wert ist gegen diesen starken Gegner.

Unter den Augen des Mainzer Vorsitzenden, der extra nach Plettenberg gereist war ging also bei uns alles mit rechten Dingen zu, was wohl in Augenschein genommen werden sollte. Er stand in permanentem telefonischen Kontakt zu seinem Team und wirkte immer unglücklicher. Auch dort wurde also

sportlich gekämpft und Mainz geriet mit 1,5-6,5 unter die Räder. An dieser Stelle ein großes Lob und Dank an Godesberg, die fair gespielt haben.

Auf Gerresheimer Seite möchte ich besonders Vyacheslav Savchenko hervorheben, der mit seinen 6 Punkten aus 9 Runden eine GM-Norm erreicht hat. Herzlichen Glückwunsch zu dieser grandiosen Leistung! Damit wird er in naher Zukunft den IM-Titel verliehen bekommen, da es seine dritte und letzte Norm war und startet zugleich bereits mit einer vorhandenen Norm auf dem Weg zum GM-Titel.

Vor Saisonbeginn hatte ich bereits einen leicht optimistischen Ausblick auf die Bundesligasaison gegeben und eine Parallele zu der Geschichte vom Hasen und dem Igel gegeben. Alle hatten uns bereits aufgrund der Papierform vor dem Start abgeschrieben. Doch warum sollten wir nicht erneut ausrufen "Ich bin schon da". Es ist also tatsächlich eingetreten und wir haben das Wunder wiederholen können. Eine kämpferische Leistung des ganzen 15köpfigen Teams, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Ich denke auch ein Erfolg für das gesamte Düsseldorfer Schach, der beweist, dass unsere Gerresheimer Mannschaft, die nun seit 4 Jahren in fast unveränderter Besetzung zusammenspielt, stabil spielt. Danke an alle Interessierten und Zuschauer, die das Geschehen aufmerksam verfolgt haben und in Mails oder in anderer Form Glückwünsche ausgesprochen haben.

Aller guten Dinge sind bekanntlich 3. Also "auf gehts" im nächsten Jahr in einer sicherlich nochmals stärkeren zweiten Bundesliga West.

Thommy Sterz

NRW-Klasse

NRW-Klasse, Gr. 2

(Endstand)

1.	SF Katernberg II	9	15	45,5	↑
2.	Düsseldorfer SK I	9	14	44,0	↑
3.	SV Castrop-Rauxel I	9	12	39,5	
4.	Bielefelder SK I	9	11	39,5	
5.	SF Köln-Brück I	9	10	40,0	
6.	SK Münster II	9	8	33,0	
7.	SF Monheim I	9	8	32,5	
8.	SC KS Hagen I	9	7	31,5	
9.	Brackweder SK	9	5	31,0	↓
10.	SG Bochum II	9	0	23,5	↓

NRW-Klasse, Gr. 2, 8. Runde vom 15.04.2007

Düsseldorfer SK I	SF Monheim	3,5-4,5
SG Bochum II	SF Katernberg II	1,0-7,0
Castrop-Rauxel	SC KS Hagen	3,0-5,0
SF Köln-Brück	SK Münster II	6,5-1,5
Bielefelder SK	Brackweder SK	5,0-3,0

NRW-Klasse, Gr. 2, 9. Runde vom 06.05.2007

Brackweder SK	Düsseldorfer SK	3,0-5,0
SK Münster II	Bielefelder SK	4,0-4,0
SC KS Hagen	SF Köln-Brück	2,5-5,5
SF Katernberg II	Castrop-Rauxel	3,0-5,0
SF Monheim	SG Bochum II	5,0-3,0

Düsseldorfer SK	SF Monheim	3,5-4,5
De Gleria, F.	Weber, P.	1,0-0,0
Stark, L.	Schönthier, F.	1,0-0,0
Lupor, S.	Vetter, H.	1,0-0,0
Straub, N.	Vogelmann, P.	0,0-1,0
Lupor, A.	Hülsmann, J.	0,5-0,5
Jajonek, R.	Weber, F.-J.	0,0-1,0
Müller, M.	Reinemer, F.	0,0-1,0
Preuschoff, M.	Deppe, A.	0,0-1,0

Brackweder SK	Düsseldorfer SK	3,0-5,0
Pribyl, J.	De Gleria, F.	0,0-1,0
Johnen, D.	Stark, L.	0,0-1,0
Fehr, A.	Lupor, S.	0,0-1,0
Schormann, C.	Straub, N.	0,0-1,0
Wolf, N.	Jajonek, R.	1,0-0,0
Ebert, M.	Müller, M.	0,0-1,0
Baumhus, R.	Preuschoff, M.	1,0-0,0
Malcher, W.	Rudolph, A.	1,0-0,0

2003 ist der Düsseldorfer SK aus der Oberliga in die neu gegründete NRW-Liga abgestiegen und kehrt nun, zusammen mit dem Turniersieger SF Katernberg II, zurück. Ein schöner Erfolg des DSK, der in dieser Saison mit dem Aufstieg weiterer Mannschaften aufwarten kann. Daher: Herzliche Gratulation!

Verblieben in der Liga ist der SC KS Hagen nach Stichtkampf gegen Turm Krefeld I aus Gruppe 1 und anschließendem Losentscheid. Der Kampf endete 4-4, die Berliner Wertung war auch gleich.

Regionalliga

Regionalliga (Endstand)

1.	SG Elberfeld I	9	16	46,5	↑
2.	SF Gerresheim II	9	12	38,0	
3.	BSW Wuppertal I	9	11	42,0	
4.	Düsseldorfer SK II	9	9	34,5	
5.	Ratinger SK I	9	8	40,0	
6.	SF Erkelenz I	9	8	33,5	
7.	SK Turm Kleve I	9	7	36,0	
8.	SG Hochneukirch I	9	7	32,5	
9.	SV 1922 Hilden I	9	7	29,0	
10.	SV Rheydt I	9	5	28,0	↓

Regionalliga 9. Runde vom 29.04.2007

Ratinger SK I	Turm Kleve I	5,5-2,5
SV Hilden I	Hochneukirch I	2,5-5,5
Gerresheim II	SG Elberfeld I	2,0-6,0
SF Erkelenz I	DSK II	4,0-4,0
SV Rheydt I	BSW Wuppertal	1,5-6,5

Glückliches Saisonende für den SV Hilden. BSW Wuppertal hat seine Mannschaft aus der Regionalliga zurückgezogen. Der 3er-Stichkampf zwischen Turm Kleve, der SG Hochneukirch und dem SV Hilden wurde daraufhin abgeblasen. Es wäre für die Hildener der zweite 3er-Stichkampf in Folge gewesen.

Verbandsligen

Verbandsliga Gr.1 (Endstand)

1.	SG Velbert	9	15	42,5	↑
2.	DSZ 2000	9	13	41,0	
3.	SG Duisburg-Nord	9	12	39,5	
4.	PSV Duisburg II	9	12	38,0	
5.	ESV Großenbaum	9	9	39,0	
6.	SF Moers	9	9	37,5	
7.	Sgem Nettetal	9	6	32,5	
8.	SW Remscheid	9	6	32,0	
9.	SC Solingen 1928	9	6	31,5	↓
10.	SC Turm Rurtal	9	2	26,5	↓

Verbandsliga Gr.2 (Endstand)

1.	Mettmann-Sport	9	13	45,0	↑
2.	SK Uedem	9	13	40,5	
3.	OSC Rheinhausen	9	12	40,0	
4.	Aljechin Solingen IV	9	11	37,0	
5.	SF Gerresheim III	9	9	41,0	
6.	SV Kamp-Lintfort	9	9	36,5	
7.	SV Wesel	9	8	35,0	
8.	SG Meiderich/Ruhrort	9	7	34,5	↓
9.	Springer St. Tönis	9	7	32,0	
10.	SC Bayer Uerdingen	9	1	18,5	↓

Verbandsliga Gr.1, 9. Runde vom 22.04.2007

Duisburg-Nord	DSZ 2000	4,0-4,0
Sgem Nettetal	SG Solingen 28	4,0-4,0
Großenbaum	Turm Rurtal	6,5-1,5
SG Velbert	PSV Duisburg II	4,0-4,0
SW Remscheid	SF Moers	5,0-3,0

Verbandsliga Gr.2, 9. Runde vom 22.04.2007

SV Wesel	Spr. St. Tönis	4,0-4,0
Mettmann-Sport	SG Meiderich	3,0-5,0
Bay. Uerdingen	Kamp-Lintfort	2,5-5,5
Alj. Solingen IV	Rheinhausen	3,0-5,0
Gerresheim III	SK Uedem	2,5-5,5

Stichkampfflut in den Verbandsligen!

Verbandsliga, Gr. 1

13.05.07 Solingen 28 – Sgem Nettetal 3,5-4,5
 20.05.07 Remscheid - Sgem Nettetal 4,0-4,0
 03.06.07 Remscheid - Solingen 28 5,0-3,0

Verbandsliga, Gr.2

20.05.07 Mettmann-Sport – SK Uedem 4,0-4,0
 BW 24:12
 03.06.07 Spr. St. Tönis – SG Meiderich 4,0-4,0
 BW 18,5-17,5

Am 10.06.07 findet noch der Stichkampf zwischen SG Solingen 28 gegen SG Meiderich um den 3. Absteiger statt..

Verbandsklassen

Verbandsklasse Gr. 1 (Endstand)

1.	SK Xanten I	9	17	42,5	↑
2.	SK Ratingen II	9	15	47,0	
3.	SF Vonkeln I	9	12	39,0	
4.	SK Uedem II	9	10	39,5	
5.	Turm Krefeld II	9	9	34,0	
6.	SV Wermelskirchen I	9	8	34,5	
7.	SG Kaarst I	9	7	32,5	
8.	Brett v. Kopp I	9	5	30,0	
9.	SC Erkrath I	9	4	21,5	↓
10.	ESK Wedau I	9	3	29,0	↓

Verbandsklasse Gr.1, 8. Runde vom 15.04.2007

SC Erkrath I	SG Kaarst I	4,0-4,0
Brett v. Kopp I	SK Uedem II	3,0-5,0
SK Xanten I	ESK Wedau I	4,0-4,0
SF Vonkeln I	Turm Krefeld II	6,0-2,0
Wermelskirchen	SK Ratingen II	2,5-5,5

Verbandsklasse Gr.1, 9. Runde vom 06.05.2007

SK Ratingen II	SC Erkrath I	5,0-3,0
Turm Krefeld II	Wermelskirchen	4,0-4,0
ESK Wedau I	SF Vonkeln I	3,0-5,0
SK Uedem II	SK Xanten I	3,5-4,5
SG Kaarst I	Brett v. Kopp I	3,0-5,0

Verbandsklasse Gr. 3 (Endstand)

1.	SG Elberfeld II	9	14	44,0	↑
2.	SK Turm Kleve II	9	13	40,5	
3.	Alj. Solingen V	9	12	42,0	
4.	SK Ratingen III	9	12	41,0	
5.	Oberbilker SV I	9	11	40,0	
6.	SV Wersten I	9	10	39,0	
7.	SG Benrath I	9	6	32,0	
8.	SG Velbert II	9	5	29,0	↓
9.	ESV Großenbaum II	9	5	28,0	
10.	TV Mehrhoog I	9	2	24,5	↓

Verbandsklasse Gr. 2 (Endstand)

1.	Düsseldorfer SK III	9	18	51,5	↑
2.	SC Kevelaer I	9	14	44,5	
3.	SF Heinsberg I	9	13	46,5	
4.	SV Ronsdorf I	9	10	38,5	
5.	TuS Nord I	9	9	35,5	
6.	SFD 1975 I	9	9	33,5	
7.	OSC Rheinhausen II	9	7	36,5	
8.	BSW Wuppertal II	9	6	26,5	
9.	Turm Rheinberg I	9	4	28,0	↓
10.	Sfr. Neviges I	9	0	19,0	↓

Verbandsklasse Gr.2, 8. Runde vom 15.04.2007

Turm Rheinberg	SFD 1975 I	4,0-4,0
SC Kevelaer I	SF Heinsberg I	4,5-3,5
BSW Wpptl II	DSK III	2,0-6,0
Rheinhausen II	SV Ronsdorf I	4,0-4,0
Sfr. Neviges I	TuS Nord I	2,5-5,5

Verbandsklasse Gr.2, 9. Runde vom 06.05.2007

TuS Nord I	Turm Rheinberg	4,5-3,5
SV Ronsdorf I	Sfr. Neviges I	6,5-1,5
DSK III	Rheinhausen II	6,5-1,5
SF Heinsberg I	BSW Wpptl II	7,5-0,5
SFD 1975 I	SC Kevelaer I	4,5-3,5

Verbandsklasse Gr.3, 8. Runde vom 15.04.2007

TV Mehrhoog I	Großenbaum II	2,5-5,5
Oberbilker SV I	Turm Kleve II	4,0-4,0
SG Elberfeld II	SK Ratingen III	4,0-4,0
SV Wersten II	SG Velbert II	3,5-4,5
SG Benrath I	Alj. Solingen V	3,0-5,0

Verbandsklasse Gr.3, 9. Runde vom 06.05.2007

Alj. Solingen V	TV Mehrhoog I	8,0-0,0
SG Velbert II	SG Benrath I	2,5-5,5
SK Ratingen III	SV Wersten I	4,0-4,0
Turm Kleve II	SG Elberfeld II	1,5-6,5
Großenbaum II	Oberbilker SV I	1,0-7,0

DSK III stürmte geradezu durch die Verbandsklasse, hat alle Spiele gewonnen und erzielte 51,5 Brettunkte! Da ist ein herzlicher Glückwunsch angebracht!

Der kurzzeitig befürchtete Massenabstieg Düsseldorfer Vereine ist zum Glück ausgeblieben. Leider hat es kurz vor Schluss den SC Erkrath getroffen. Die Mannschaft steigt in den Bezirk ab.

Stichkampf Verbandsklasse Gruppe 3: ESV Großenbaum II – SG Velbert II 5,0-3,0.
Velbert II steigt in den Bezirk Bergisch-Land ab.

Bezirk

Bezirksliga (Endstand)

1.	SV Hilden II	9	25	45,0	↑
2.	DSV 1854 I	9	22	47,0	↑
3.	Düsseldorfer SK IV	9	19	42,5	
4.	SF Gerresheim IV	9	17	40,0	
5.	DSV 1854 II	9	12	32,0	
6.	SF Gerresheim V	9	9	33,0	
7.	Düsseldorfer SK V	9	7	33,5	
8.	SF Grevenbroich I	9	7	28,0	
9.	SC Erkrath II	9	6	31,0	
10.	SG Neuss-Norf I	9	5	28,0	↓

Bezirksliga, 9. Runde vom 13.05.2007

DSK IV	SC Erkrath II	4,5-3,5
DSK V	Grevenbroich I	7,0-1,0
SG Neuss-Norf I	DSV 1854 II	2,5-5,5
DSV 1854 I	Gerresheim V	4,0-4,0
Gerrresheim IV	SV Hilden II	3,0-5,0

Das Spiel Sokalskyy-Wratschun aus dem Kampf der 8.Runde zwischen Hilden II und DSV 1854 I wurde vom Spielausschuss neu angesetzt und endete 0-1 (kl.) für Frank Wratschun.
Endergebnis: 5-3 für Hilden II

Nach dem Rotationsprinzip stellt der Schachbezirk Düsseldorf in diesem Jahr einen zweiten Aufsteiger. Neben dem SV Hilden II steigt auch der DSV 1854 I auf.

1. Bezirksklasse Gr.1 (Endstand)

1.	SV Schewe Torm I	8	21	44,5	↑
2.	SG Kaarst II	8	21	40,0	
3.	TuS Nord II	8	16	35,0	
4.	Oberbilker SV II	8	13	37,0	
5.	SV Wersten II	8	10	30,0	
6.	SK Ratingen V	8	10	29,5	
7.	SC en passant	8	9	27,5	
8.	SFD 1975 III	8	6	23,5	
9.	SF Gerresheim VI	8	0	21,0	↓

1. Bezirksklasse Gr.1, 9. Runde vom 22.04.2007

SC en passant	Spielfrei	
TuS Nord II	Gerresheim VI	5,5-2,5
SK Ratingen V	SG Kaarst II	2,5-5,5
Oberbilker SV II	Schewe Torm I	3,0-5,0
SFD 1975 III	SV Wersten II	2,0-6,0

1. Bezirksklasse Gr.2 (Endstand)

1.	SFD 1975 II	9	27	47,5	↑
2.	SV Lintorf I	9	19	43,0	
3.	SK Ratingen IV	9	18	37,0	
4.	DSV 1854 III	9	16	39,5	
5.	SC Garath I	9	13	38,0	
6.	SV Hilden III	9	12	38,0	
7.	SG Neuss-Norf II	9	10	30,5	
8.	SF Grevenbroich II	9	9	30,5	
9.	DSK VI	9	6	32,5	
10.	SG Kaarst III	9	3	23,5	↓

1. Bezirksklasse Gr.2, 9. Runde vom 22.04.2007

DSK VI	SG Kaarst III	3,0-5,0
SV Lintorf I	SV Hilden III	2,0-6,0
Neuss-Norf II	DSV 1854 III	3,5-4,5
Grevenbroich II	SC Garath I	2,0-6,0
SK Ratingen IV	SFD 1975 II	3,0-5,0

Im letzten Jahr noch unglücklich abgestiegen, hat sich der SFD 1975 II bravourös zurückgemeldet. 9 Spiele, 9 Siege!. 4,5 Brettunkte Vorsprung reichten dem SV Schewe Torm I ebenfalls zum Aufstieg. Nach dem Abstieg des SC Erkrath I aus der Verbandsklasse gibt es keinen weiteren Aufsteiger in die Bezirksliga.

2. Bezirksklasse Gr.1 (Endstand)

1.	DSK VII	7	17	37,5	↑
2.	SV Hilden IV	7	16	33,5	↑
3.	SFD 1975 IV	7	12	30,0	
4.	SG Benrath II	7	9	30,5	
5.	TuS Nord III	7	9	27,0	
6.	SC Erkrath IV	7	7	28,0	
7.	SF Gerresheim VII	7	4	19,0	
8.	SG Neuss/Norf III	7	4	18,5	↓

2. Bezirksklasse Gr. 2 (Endstand)

1.	SV Hilden V	6	16	30,5	↑
2.	DSV 1854 IV	6	13	27,0	↑
3.	SV Schewe Torm II	6	9	25,5	
4.	SC Erkrath III	6	8	24,0	
5.	Oberbilker SV III	6	7	23,0	
6.	SK Ratingen VI	6	3	20,0	
7.	SC Garath II	6	2	18,0	↓

Die 1. Bezirksklasse soll in der nächsten Saison wieder mit 2x10 Mannschaften spielen. Daher 4 Aufsteiger. Auf einen Stichkampf der Tabellenzweiten wird verzichtet.

3. Bezirksklasse

(Endstand)

1.	SF Grevenbroich III	8	21	33,0	↑
2.	SC Erkrath V	8	18	29,0	↑
3.	DSK VIII	8	17	31,5	↑
4.	SV Lintorf II	8	14	26,0	↑
5.	SG Kaarst IV	8	10	23,5	
6.	SF Gerresheim VIII	8	10	21,0	
7.	SFD 1975 V	8	8	23,5	
8.	SV Wersten III	8	3	15,5	
9.	TuS Nord IV	8	1	13,0	

3. Bezirksklasse,

9. Runde vom 29.04.2007

DSK VIII	Spielfrei	
SFD 1975 V	Grevenbroich III	1,0-5,0
SG Kaarst IV	SV Wersten III	5,0-1,0
TuS Nord IV	Gerresheim VIII	2,5-3,5
SC Erkrath V	SV Lintorf II	2,5-3,5

Hoffentlich wird die 3. Bezirksklasse kein Sorgenkind! Neben den vier Aufsteigern könnten durchaus noch weitere Aufsteiger kommen, um die 2. Bezirksklasse aufzufüllen. Die Entscheidung liegt eher bei den Vereinen, als beim Spielausschuss, denn das Spielen in einer 6er-Mannschaft ist mitunter auch attraktiv. Hoffen wir daher auf ausreichende Neumeldungen!



- Einladung -

4. Ludwig-Engels-Open*

Schnellturnier am 08. September 2007

Zum LEO, das in den Vorjahren von *FM Stark*, *M. Köhler* und *G. Große-Frintrop (Buer)* gewonnen worden ist, lädt der DSV 1854 alle Schachfreunde aus Düsseldorf und Umgebung herzlich ein. Das Schnellturnier findet statt am

Samstag, den 08. September 2007

um 13:00 Uhr, Einlaß ab 12:30

(Siegerehrung ca. 19 Uhr)

im Gemeindesaal der Philippuskirche

Düsseldorf-Lörick, Ecke Hansa-Allee/Niederkasseler Lohweg

(U-Bahn-Station „Lohweg“)

Gespielt werden: sieben Runden, 15-Minuten-Partien

Für die Sieger gibt es Pokale und Urkunden

Die Teilnahme ist kostenlos

Den Siegerpokal wird unser Ehrengast, Herr Dr. *Lourenço Cordioli* (São Paulo) überreichen.

Anmeldungen bitte ggfs. mit DWZ und Vereinszugehörigkeit per Email („betrifft: LEO-07“, an „fk.hebeker@tiscali.de“) oder in anderer Form an den DSV 1854.

Wegen beschränkter Räumlichkeiten bitten wir um vorzeitige Anmeldung.
Meldeschuß: 15 min. vor Turnierbeginn.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme auch persönlich am Turniertag bei der Turnierleitung.

* *Ludwig Engels* (*1905 Düsseldorf, *1967 São Paulo) spielte am 3. Brett der deutsch-österreichischen Mannschaft, die bei der Schacholympiade 1939 in Buenos Aires siegte.